

# Produkttest AKVIS Noise Buster v.8.0

## Produkttest Software

### Softwaretest: AKVIS Noise Buster v.8.0

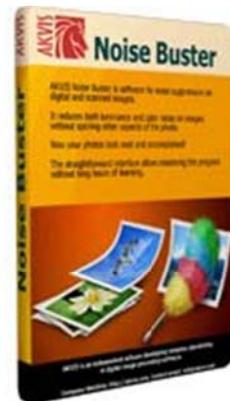
Die Software AKVIS Noise Buster v.8.0 soll auf einfache und schnelle Art und Weise zur Verringerung des Rauschens bei digitalen Bildern führen. Doch wie gut arbeitet die Software und hält sie auch, was der Hersteller verspricht?

Was ist überhaupt „Rauschen“? Als Rauschen bezeichnet man die fehlerhafte Wiedergabe von Farbinformationen in einem Bild. Rauschen entsteht bei Fotos häufig, wenn diese bei schlechten Lichtverhältnissen und/oder die Aufnahmen mit hohen ISO-Einstellungen aufgenommen wurden. Auch kann das Rauschen bei der Digitalisierung von Filmnegativen oder Fotoabzügen mittels eines Scanners entstehen.

Wie wirkt sich das „Rauschen“ im Bild aus?

Rauschen tritt dabei als helle, dunkle oder farbige Bildpunkte auf eigentlich einfarbigen Flächen auf. Man unterscheidet dabei in zwei Arten des digitalen Rauschens - Helligkeitsrauschen und Farbrauschen. Das Helligkeitsrauschen (Luminanz), das man als Flecke sieht, ist besonders auf Hautpartien ärgerlich, das Farbrauschen erscheint dabei als gelegentliche farbige Pixel, die die Farbgenauigkeit des Fotos beeinträchtigen. Beide Rauscheffekte stören dabei sichtbar die Qualität des Fotos.

Bei der Beseitigung des Helligkeitsrauschens und Farbrauschens helfen diverser Programme, entscheidend dabei ist es jedoch, ein Gleichgewicht zwischen Entfernen von Rauschen und der Detailgenauigkeit und Schärfe zu erhalten. Die Software „AKVIS Noise Buster v. 8.0“ soll dabei helfen, Helligkeits- und Farbrauschen aus digitalen Bildern zu entfernen, ohne Details und Schärfe dabei zu sehr zu beeinträchtigen.



### Funktionalität:

Je nach erworbener Version stehen dem Anwender entweder eine Standalone-Version, ein Photoshop Plugin oder auch die Kombination aus beide Möglichkeiten zur Verfügung.

Nach dem Starten der Software und dem Einladen eines Bildes können mit den rechtsseitig angeordneten Schieberegler die unterschiedlichen Einstellungen am Bild schnell vorgenommen werden. Für mehr Übersicht steht ein Navigator zur Verfügung, der dem Benutzer die aktuelle Bearbeitungsposition zur Kontrolle im geöffneten Foto anzeigt. Das Bearbeitungsfenster verfügt dabei über einen markierten Bereich, in dem die veränderten Einstellungen unmittelbar angezeigt werden. Für eine bessere Kontrolle lässt sich der Zoombereich permanent verändern und der Markierungsbereich lässt sich frei verschieben. Beides erfolgt dabei ohne nennenswerte Verzögerungen in der Anzeige.

In der Handhabung wird der Anwender zusätzlich durch eine Hilfefunktion unterstützt. Dabei werden in einem separaten Fenster, direkt unter den Schieberegler, die einzelnen Funktionen und Wirkungsweisen erklärt. Dieses geschieht automatisch, sobald der Anwender mit dem Mauszeiger über den entsprechenden Regler fährt.

Wer häufig Fotos von bestimmten Kameratypen oder bestimmten Einstellungen korrigieren lassen will, der kann seine eigenen Korrektoreinstellungen als „Presets“ abspeichern und jederzeit wieder aufrufen, wobei er außerdem auch noch durch die Stapelverarbeitung unterstützt wird, die ab der Version 8.0 enthalten ist. Zusätzlich wird ab dieser Version auch noch das RAW-Format unterstützt.



(c) kameranet.de

### **Ergebnis:**

Durch Klicken auf den Reiter „Ergebnis“ wird der eigentliche Bildbearbeitungsprozess eingeleitet. Die Bearbeitung erfolgt im Allgemeinen sehr schnell und das Ergebnis entspricht dabei, wie auch zu erwarten war, dem bereits gezeigten Ergebnis in der Vorschau. Die Fotos können beim Speichern entweder ersetzt oder mit neuen Namen gespeichert werden. Zu erwähnen ist noch, dass vor dem Speichern auch noch das Bildformat geändert werden kann.



Vergleichsbild, zur Vergrößerung auf das Bild licken.  
(C) kameranet.de

### **Bewertung:**

#### **Positiv:**

- + Übersichtliche Gestaltung
- + Intuitive Bedienung
- + Schnelle Umsetzung der Korrekturen
- + Überzeugenden Ergebnis

#### **Negativ:**

- Markierungsbereich zur Vorschau lässt sich zwar proportional in den Größe skalieren, in der Form selber leider nicht flexibel gestalten (z.B. Quadrat oder Rechteck oder freie Markierung)
- Zu viele unterschiedlich mögliche Softwarekombinationen erschweren den Kaufentscheid

### **Fazit:**

Mit der Software AKVIS Noise Buster v.8.0 spricht der Hersteller Einsteiger, ambitionierte und professionelle Anwender gleichermaßen an. Die Software erfüllt auf einfache, schnelle und übersichtliche Weise ihren Zweck und die Aufnahmen sehen nach den Korrekturen deutlich fehlerfreier aus. Abschließen sei noch positiv hervorzuheben, dass der Benutzer eine kostenlose 10 Tage Testversion runterladen kann. Somit kann jeder nach einem ausführlichen Anwendertest entscheiden, ob er eine Lizenz erwerben will oder nicht.

Eine Versionsübersicht können Sie unter dem folgenden Link einsehen: <http://akvis.com/de/noise-buster/comparison.php>

Die Preise der Software „AKVIS Noise Buster v. 8.0“ gehen dabei von 39,-€ für das „Home Plugin“ bis hin zu 69,- € für die Version „Business Plugin & Standalone“).

<http://www.kameranet.de/index.php/component/content/article/68-produkttest-software/1100-produkttest-akvis-noise-buster-v80>